8. Wartung

Folgende Punkte müssen nach jedem Einsatz geprüft und protokolliert werden
(detaillierte Angaben siehe folgende Seiten)

1. Tischwagen
2. Wasserführung
3. Spritzschutz
4. Schalter
5. Diamantscheibe
6. Transporträder
7. Werkzeug
8. Motor
9. Kranöse

Die aufgeführten Artikel entsprechen den sicherheitstechnischen Anforderungen gemäss schweizerischer- und EU-Norm.

Sie dürfen nicht entfernt werden und sind nach jedem Einsatz der Maschine auf Funktionstauglichkeit zu überprüfen.

Bei Reparaturen dürfen diese Teile nur mit gleichwertigen, den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Artikeln ersetzt werden.

Wartungsarbeiten, Reparaturen und die Reinigung der Maschine dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine von allen Energiezufuhren getrennt ist.

8.1 Tischwagen

Wartung:
Rollen fetten und gegebenenfalls Kugellager/Rollen ersetzen.
Sichtkontrolle, ob die Tischfläche noch eben ist.

8.2 Wasserführung

Wartung:
Ablagerungen im Flügelgehäuse der Pumpe entfernen.
Defekte Wasserschläuche ersetzen.

Was man auf der Baustelle wissen muss:
Falls kein Wasser kommt, nicht mit der Maschine arbeiten. Pumpe, sowie Diamantscheibe werden dadurch beschädigt!

Vorgehen, wenn kein Wasser kommt:

1. Kontrolle, ob der Pumpenflügel dreht (von Auge ersichtlich, Vibration spürbar)
   - wenn nicht, Ansaugsieb entfernen und Pumpenflügel von Hand drehen
   - Ablagerungen im Innern des Ansaugsiebes entfernen, sodass der Flügel nicht streifen oder anstehen kann.
   - Maschine anlaufen lassen - sofern der Pumpenflügel nicht dreht, muss die Pumpe korrekt angeschlossen oder ersetzt werden.
2. Falls die Pumpe funktioniert, trotzdem kein Wasser kommt, Wasserstand und Wasserführung kontrollieren.
3. Wenn die Maschine direkt an einem Wasserschlauch angeschlossen wird, muss die Pumpe ausgesteckt werden.

Bei Minustemperaturen die Pumpe bei längerem Nichtgebrauch aus dem Wasser nehmen, sodass kein Eis im Pumpengehäuse entstehen kann! Über Nacht und an Wochenenden die Pumpe am besten an einem warmen Ort aufbewahren.

8.3 Spritzschutz

Wartung:
Sichtkontrolle, ob der Spritzschutz noch vorhanden ist (grosse Matte hinten an der Maschine, Gummilappen am hinteren Ende des Blattschutzes). Sichtkontrolle, dass beide Gummizapfen vorhanden und mit der Wanne verbunden sind.

8.4 Schalter

Bei einer Spannungsunterbrechung muss der automatische Wiederanlauf bei Spannungswiederkehr verhindert sein.

Wartung:

1. Maschine anschliessen und einschalten.
2. Abschaltknopf nicht betätigen.
3. Maschine vom Netz trennen und erneut anschliessen.
4. Die Maschine darf nun nicht von alleine anlaufen!

8.5 Diamantscheibe

Wartung:
Diamantscheibe auf Beschädigungen prüfen (abgenutzte oder abgeschlagene Segmente, Seitenschlag, Unwucht) und gegebenenfalls ersetzen.

Falls die Segmente noch nicht vollständig abgenutzt sind, die Scheibe jedoch nicht mehr richtig schneidet, durch einige Schnitte in sehr abrasivem Material (Schärfplatte, Sandstein) schärfen.
Wenn die Trennscheibe sehr oft stumpf wird, ist das zu schneidende Material vermutlich zu hart für diese Scheibe.
Wenn das Nachschärfen nichts bewirkt, sind die Segmente vermutlich abgenutzt und nur noch die Schweissnähte vorstehend.

8.6 Transporträder

Wartung:
Fetten, Sichtkontrolle und stark beschädigte Räder ersetzen.

8.7 Werkzeug

Wartung:
Sichtkontrolle, ob SW 30 Gabelschlüssel und Haltestange (für den Scheibenwechsel) an der Maschine vorhanden sind.

8.8 Motor

Wartung:
Kühlrippen mit einem Spachtel vor groben Ablagerungen reinigen, damit die Wärme des Motores entweichen kann.
Den Motor nicht mit dem Hochdruckreiniger abspritzen, weil dadurch Wasser in das Gehäuse eindringen kann!

8.9 Kranösen

Wartung:
Sichtprüfung, dass sich keine Haarrisse in der Schweissnaht befinden oder die Ösen auf andere Weise beschädigt sind.

8.10 Instandhaltung allgemein

Nach Gebrauch Wasser ablassen und Schlacke entfernen. Falls die Maschine mit dem Hochdruckreiniger gesäubert wird, darauf achten, dass weder Motor noch Schalter abgespritzt werden!
Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Dabei dürfen nur Originalteile eingebaut werden.